

Usyk, Weltmeister im Schwergewicht, kämpft mit Ukrainas Stolz im Herzen

Gandia, Spanien, ist vielleicht nicht der erste Ort, der einem einfällt, wenn man an die Heimat eines der größten Stars der Ukraine denkt. Doch hier hat sich der amtierende Weltmeister im Schwergewicht Oleksandr Usyk niedergelassen, während er sich auf seinen nächsten Kampf vorbereitet. Ein ruhiger Rückzugsort für Usyk Im Vergleich zu anderen Städten in der …



Gandia, Spanien, ist vielleicht nicht der erste Ort, der einem einfällt, wenn man an die Heimat eines der größten Stars der Ukraine denkt. Doch hier hat sich der amtierende Weltmeister im Schwergewicht **Oleksandr Usyk** niedergelassen, während er sich auf seinen nächsten Kampf vorbereitet.

Ein ruhiger Rückzugsort für Usyk

Im Vergleich zu anderen Städten in der Umgebung ist Gandia

ruhiger und bietet eine Geografie sowie ein Klima, das überraschend an das südliche Krim erinnert – eine wichtige Eigenschaft für Usyk und sein Team. Bei einem Besuch seines Trainingszentrums – einem umgebauten Co-Working-Space, der jetzt als Festung und Gym fungiert – wird man von den zahlreichen ukrainischen Symbolen begrüßt.

Stark verbunden mit der Heimat

Die gelb-blauen Farben an den Wänden, die Flaggen und andere Erinnerungsstücke, die Usyk persönlich ausgewählt hat, machen deutlich, dass die Ukraine und ihr Kampf ums Überleben in seinem Geist stets präsent sind. „Es ist ein wenig schwierig, alles in Einklang zu bringen, wenn deine Familie in Kiew ist“, erklärte der WBA-, WBC- und WBO-Schwergewichtsmeister gegenüber **CNN Sports**.

Familie und Training

Über den Tag hinweg beobachtet CNN, wie Usyk mit seinen beiden Söhnen interagiert – er umarmt sie, erzählt Witze und spielt sogar ein wenig Fußball mit ihnen. Sie sind mit ihm ins Trainingslager gekommen, wo er weiß, dass sie in Sicherheit sind. Einige Familienmitglieder sind jedoch in der Ukraine geblieben. „Meine beiden Töchter und meine Frau sind dort. Aber ich weiß einfach, dass meine ukrainischen Landsleute und meine Soldaten sie beschützen werden“, sagte Usyk.

Den Fokus auf das Training behalten

Wenn Usyk nicht auf einen Kampf vorbereitet ist, verbringt er die meiste Zeit in seinem Familienheim in Kiew. Er kennt die Herausforderungen, mit denen seine Familie jede Nacht konfrontiert ist, während **russische Drohnen und Bomben** weiterhin das Land angreifen. Um sich auf sein Training zu konzentrieren, meidet er die Nachrichten, da er glaubt, dass sie ihn ablenken würden.

Ständige Verbindungen zur Front

Trotz seiner Bemühungen, sich auf das Training zu konzentrieren, erhält er regelmäßige Informationen aus dem Militär. Usyk trat den Territorialen Verteidigungskräften der Ukraine bei, als Russland **2022 seine umfassende Invasion startete**, und hat die Frontlinien mehrmals besucht. „Die Jungs, die unser Land verteidigen, sind an der Front“, erklärte Usyk. „Ich bekomme Informationen, die mir geschickt werden. Wenn die Situation gefährlich ist, sagen sie es mir.“

Kampfgeist und Dankbarkeit

Er erhält auch Neuigkeiten über die Erfolge der Ukraine, wie die **mutigen Drohnenangriffe auf russische Militärbasen**. „Ich möchte Vasyl Vasyliovych (Malyuk, Chef der SBU) meinen tiefen Dank aussprechen – großartige Arbeit“, fügte er mit einem Grinsen hinzu und klopfte sich auf die Brust. Usyk hatte auch Kontakt mit dem SBU-Chef aufgenommen.

Für die Ukraine kämpfen

Während Usyk während seiner Vorbereitung auf den Titelkampf gegen Daniel Dubois am 19. Juli Ablenkungen vom Training vermeiden möchte, sind Gespräche über die blutigen Schlachten an der Front eine willkommene Abwechslung und wichtig für seine Kameraden. „Wir versuchen, nicht über die angsteinflößenden Dinge zu sprechen, die sie tun, um unser Land zu verteidigen. Sie sind mehr daran interessiert, was ich mache. Wenn ich ihnen Fragen stelle, sagen sie: ‚Warte, warte, warte. Erzähl uns von dir, was passiert bei dir?‘“

Ein unermüdlicher Kämpfer

Diese Momente bieten den Kämpfern eine kleine Verschnaufpause, während sie für die ukrainische Souveränität kämpfen. Der Krieg hat Usyk, der 2014 als Profi boxen begann,

stark geprägt. „Ich denke, in gewisser Weise hat es mich motiviert, etwas für mein Land zu tun“, gestand er. Er kämpft nicht nur für sich selbst, sondern hat auch seine Plattform genutzt, um **Spenden für die Ukraine zu sammeln** und das Bewusstsein für die Herausforderungen seines Landes zu schärfen.

Appell an die internationale Gemeinschaft

In diesem Zusammenhang hat er auch US-Präsident Donald Trump um Unterstützung gebeten und angeboten, ihn in sein Familienheim einzuladen, damit er erleben kann, wie es ist, in der ständigen Bedrohung durch Bombardierungen und Luftangriffe zu leben.

Ein ungeschlagener Champion

Trotz all seiner Aktivitäten außerhalb des Rings bleibt Usyk mit einer Bilanz von **23 Siegen und keiner Niederlage** ungeschlagen, davon 14 durch Knockout. Er ist zuversichtlich, auch in seinem Kampf gegen Dubois im Wembley-Stadion seine perfekte Bilanz zu wahren. „Wie zuversichtlich bin ich? Hundertprozentig. 100.000.000%“, sagte er zu CNN Sports. „Es ist schwierig, (den Krieg auszublenden), aber ich kann mich auf meine Arbeit konzentrieren, damit ich meinem Land später besser helfen kann.“

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at